Verwahrung des Schachtes Conow



Ziel : - Schutz der Tagesoberfläche vor Gefahren aus dem Verbruch der Schachtröhre mit Ausbildung eines Einsturztrichters
- Sicherung des Produktionsstandortes des Nestle Werkes in Conow



Phase I der Schachtverwahrung (April 1984 bis Januar 1986)

Sanierungsarbeiten bis 20 m Schachtteufe:

→ Rauben der Schachteinbauten
→ Sanieren des Schachtkopfmauerwerks
→ Verfüllen des Wetterkanals
→ Einbau einer Kontroll- und Warnanlage und einer Kontrollbühne bei 11,5 m
→ Herstellen einer Abdeckplatte mit 2 Kontrollöffnungen

Auftraggeber:	Rat des Bezirkes Schwerin, Abt.: Geologie
Bauausführung:	Schachtbau Nordhausen
Bergaufsicht:	Bergbehörde Staßfurt

Phase II der Schachtverwahrung (04.09.1996 bis 15.11.1996)

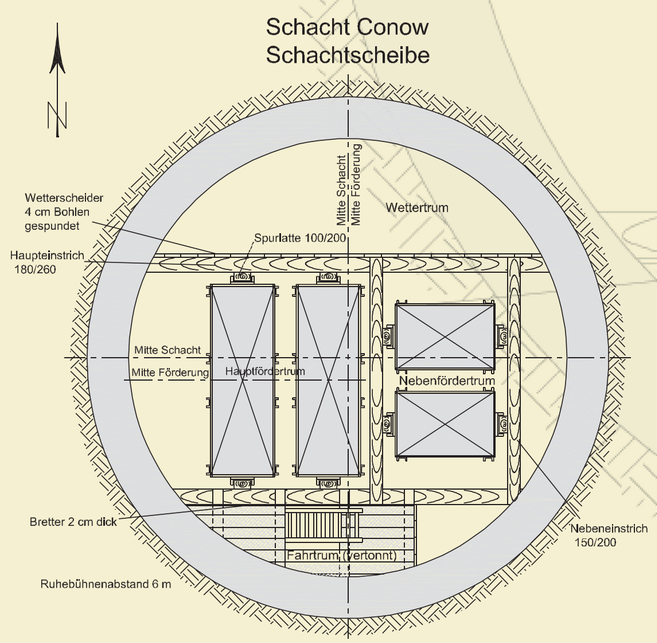
Einbau einer tragfähigen Betonplombe im Bereich der quartären Lockergesteinsmassen von 0 m bis 51,0 m:

→ Entfernen der Verspriegelungen (teilw. auch Einbauten) im Schacht bis zur Einbaulage der vorgesehenen Schalungsbühne bei 54,5 m Schachtteufe durch Tauchereinsatz
→ Herstellen einer Schalungsbühne durch Tauchereinsatz
→ Betonieren eines Vorpfropfens aus UW-Beton durch Tauchereinsatz
→ Sümpfen des Schachtes und Rauben der vorhandenen Einbauten bis OK Vorpfropfen
→ Einbau einer Kontrollrohrtour mit Abdeckung
→ Verfüllung des Schachtes in Form einer Schachtplombe aus Stahlbeton
→ Demontage vorhandener Bühnen
→ Abriss der vorhandenen Abdeckplatte und Erweiterung Schachtkopf
→ Herstellen einer Stahlbetonkonstruktion im Schachtkopf zur Verankerung der Zugbewehrung der Schachtplombe und zur Aufnahme der Biegebeanspruchung aus der Flächenpressung

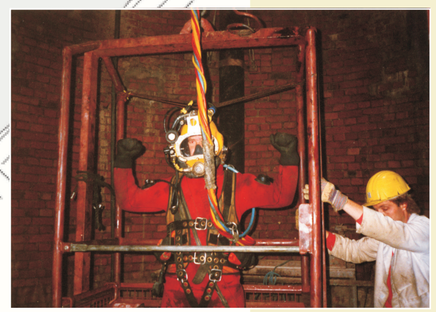
Auftraggeber:	Wirtschaftsministerium Mecklenburg-Vorpommern; Bergamt Stralsund
Ausführungsplanung/ Bauoberleitung:	ERCOSPLAN Erfurter Consulting - und Planungsbüro GmbH
Bauausführung:	Bergsicherung Ilfeld Unternehmensbereich der Beton- und Monierbau GmbH
Bergaufsicht:	Bergamt Stralsund

Mit den Schachtverwahrungsmaßnahmen sind der tagesnahe Bereich und die Umgebung des Schachtes dauerhaft gesichert.
Von der Schachtplombe ausgehende Gefährdungen können ausgeschlossen werden.

Schacht Conow
Schachtscheibe



Schachtdurchmesser 5,25 m



Schacht Conow
Schachtprofil

